

praktische Arbeit auf den Gebieten der betreffenden Sachbearbeiter zu enthalten. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sonderlehrgängen berechtigt zur Teilnahme an den laufenden Kursen der Landesschulen.

21. Kreisvorstand Stralsund, Mecklenburg

Die soziale Zusammensetzung der Schüler unserer Kreispartei-schulen entspricht nicht der sozialen Zusammensetzung unserer Mitgliedschaft. Die Arbeiter und Bauern stellten bisher nur einen geringen Anteil. Die Ortsgruppen werden verpflichtet, sich dafür einzusetzen, daß ein stärkerer Anteil von Arbeitern und Bauern zu den Lehrgängen der Kreispartei-schulen entsandt wird.

22. Wohnbezirksgruppe 11, Neustrelitz, Mecklenburg

In Zukunft ist in der Schulung und Bildung bei der Partei mehr der Klassenkampfstandpunkt hervorzuheben. Die Bereinigung der Verwaltung, Justiz, Schule und Wirtschaft von allen noch vorhandenen reaktionären Elementen ist zu verstärken.

23. Stadtbezirksleitung Babelsberg, Brandenburg

Künftig wird für die Wohnbezirks- und Betriebsgruppen im Monat nur noch ein Schulungsheft herausgegeben.

Der zweite Bildungsabend soll mit tagespolitischen Fragen und Themen ausgefüllt werden.

Die bisherige Erfahrung hat bewiesen, daß nicht genügend und gute Referenten für die Schulungsthemen vorhanden waren. Es entspricht auch mehr den Wünschen der Parteimitglieder, daß die führenden Genossen in der Verwaltung, der Regierung und den einzelnen Parlamenten über tagespolitische Fragen sprechen, so daß die Mitglieder auch laufend über die politischen Ereignisse orientiert sind.

24. Landesdelegiertenkonferenz Thüringen

Alle Kreisvorstände werden verpflichtet, für die ideologische Festigung der politischen Bildungsabende besondere Genossen aufzustellen mit folgendem Aufgabenkreis:

V Diese theoretisch gut geschulten Genossen übernehmen die Referentenschulung für die politischen Bildungsabende im Stadt- und Kreismaßstab. Sie besuchen regelmäßig die verschiedenen Bildungsabende in ihrem Aufgabenbereich und berichten über Verlauf und Ergebnis des Abends an den Kreis- und Landesvorstand. Die Kreisvorstände sorgen für pünktliche Berichterstattung, damit aufgetretene Mängel bzw. ideologische Fehler sofort beseitigt und gute Ergebnisse